

i 112 - eröffnung der fussgaengerzone in wien 1
w i e n , 27.11. (apa) - ein neues "stadtgefuehl" konnten tausende
wienerinnen und wiener samstag erstmals in der city erleben: die
erste wiener fussgaengerzone wurde ihrer bestimmung uebergeben.

die stadtverwaltung verbinde mit der fussgaengerzone drei ab-
sichten, sagte buergermeister slavik bei der eröffnung: zunaechst
will man herausfinden, ob die wiener damit zufrieden sind oder
nicht. weiters sollen mehrere messtellen feststellen, wie sich
luft und laerm unter den neuen verhaeltnissen aendern. nicht zuletzt
aber soll die fussgaengerzone eine kleine wiedergutmachung fuer die
geschaeftsleute sein, die gerade im heurigen jahr von den aufgra-
bungsarbeiten in der innenstadt betroffen waren, schloss slavik
unter lebhaftem beifall.

unter der conference fritz muliars - dem, wie er sagte, ein
jugendtraum in erfuellung ging, weil er von einem sonst nur ver-
kehrspolizisten vorbehaltenen platz aus reden durfte - richteten
auch bezirksvorsteher dipl.ing. heinz und handelskammerpraesident
mitterer einige worte an die bevoelkerung. dem "raunzbeduerfnis"
der wiener entgegenkommend, erklarte heinz, man werde fuer jedwede
kritik oder anregung stets ein offenes ohr haben.

nach der eröffnung mischten sich die ehrengaeste, darunter
auch finanzminister dr androsch, zu einem ersten rundgang durch
die fussgaengerzone unter die passanten. (forts. moegl.)+le+